

27.11.2023

Schulaktionstag der Bäuerinnen

Wie unterscheide ich die verschiedenen Kürbisarten? Was bedeutet das AMA-Gütesiegel?

Set 1/1 ● ○ ○ ○ ○



Schulaktion 2023 © Bäuerinnen Bezirk Baden



Schulaktion 2023 © Bäuerinnen Bezirk Baden

Landwirtschaft zum Anfassen

Heuer starteten die Bäuerinnen im Oktober rund um den Welternährungstag ihr Programm: Die Frauen stellen anhand eines pädagogisch aufbereiteten Unterrichtskonzeptes und unter dem Grundsatz „Lebensmittel sind kostbar“ kurz ihren landwirtschaftlichen Betrieb, das AMA- Gütesiegel, die Ernährungspyramide und einige Infos zum Thema Kürbis bzw. und allgemeine Landwirtschaft vor.



Schulaktion 2023 © Bäuerinnen Bezirk Baden

Rund um den Kürbis

Der diesjährige Themenschwerpunkt war Kürbis. Der Weg vom Kürbiskern bzw. kleine Pflanze zu unserem wertvoll gepressten Kürbiskernöl. Dabei konnten die Kinder verschiedene Kürbisarten bestaunen, angreifen und erklopfen (wie klingt der Kürbis, wenn er reif ist).



Schulaktion 2023 © Bäuerinnen Bezirk Baden

Verkostungsstation

Die Kinder konnten sich heuer vom einzigartigen Geschmack der Kürbiskerne selbst überzeugen. Die Bäuerinnen in der Teesdorferer Volksschule brachten den Kindern auch Kürbiskernöl und Kürbismarmelade zum Kosten mit

Gesunde Jause

Teilweise wurde mit den Kindern eine gesunde Jause mit selbstgemachten Aufstrichen oder selbst geschüttelter Butter zubereitet. In Teesdorf servierten die Bäuerinnen den Kindern Schnittlauchbrote und selbstgebackene Kürbiskernmuffins. In Altenmarkt durften die Kinder den Kürbis und die Karotten selber schälen, schneiden, raspeln und eine Kürbissuppe kochen, die gemeinsam verkostet wurde.



Schulaktion 2023 © Bäuerinnen Bezirk Baden



Schulaktion 2023 © Bäuerinnen Bezirk Baden

Engagierte Bäuerinnen

Heuer wurden in unseren Bezirk mehrere Volksschulen besucht. Gebietsbäuerin Irene Pechhacker besuchte mit einer 2. Bäuerin aus der Gemeinde Altenmarkt an der Triesting die ansässige Volksschule. Ebenso wurden die Volksschulen in Hernstein, Reisenberg, Unterwaltersdorf und Teesdorf von den ortsansässigen Bäuerinnen besucht.